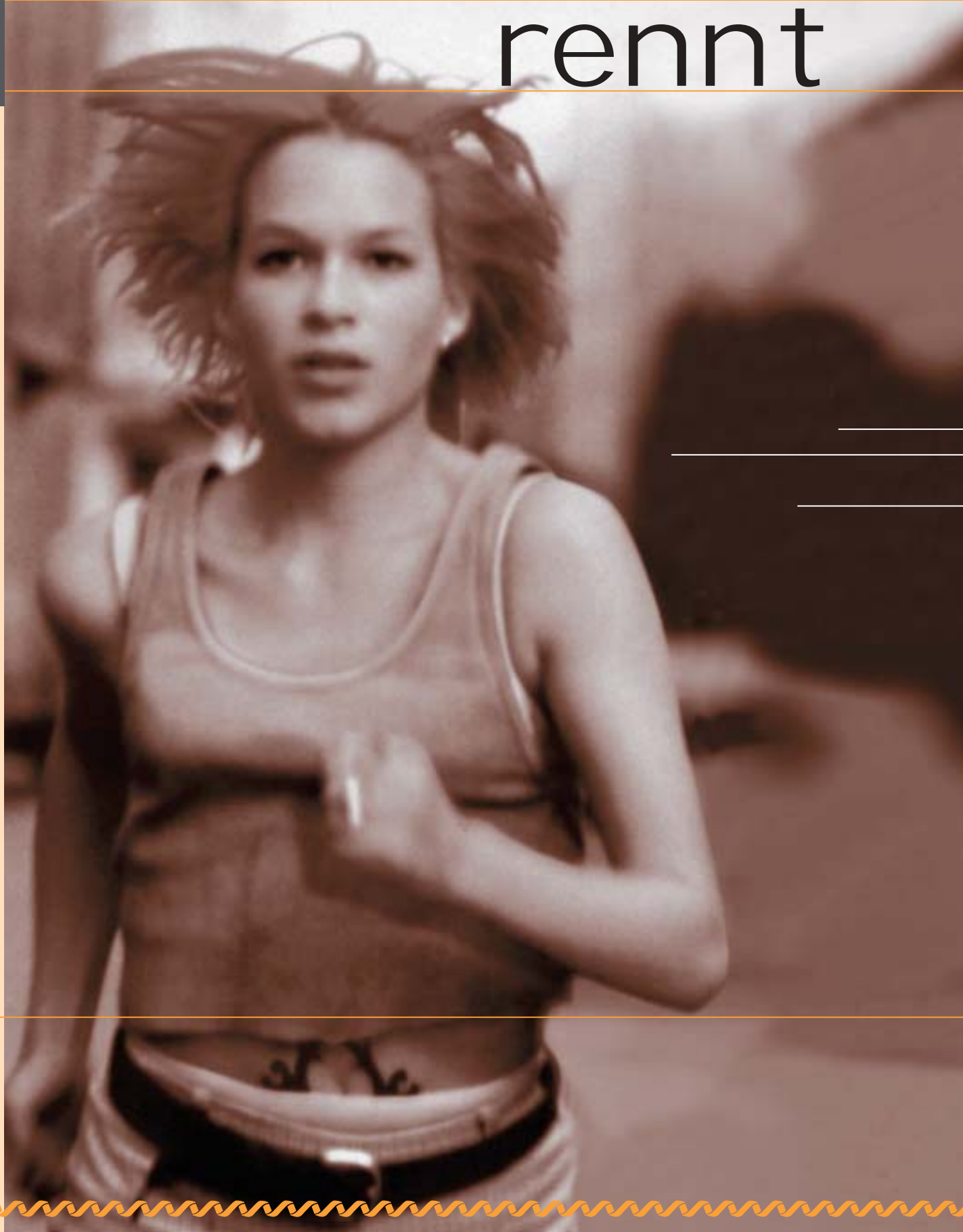


# Lola rennt





„ Wir lassen nie vom Suchen ab und doch,  
Am Ende all unserens Suchens  
Sind wir am Ausgangspunkt zurück  
Und werden diesen Ort zum ersten Mal erfassen.“  
(T S Eliot)



- 1 Lola rennt ist ein neuer deutscher Film. Kennen Sie andere deutsche Filme? Wenn ja, welche? \_\_\_\_\_
- 2 Welche Themen erwarten Sie in einem deutschen Film? \_\_\_\_\_
- 3 Wie werden Deutsche in Filmen oft dargestellt? \_\_\_\_\_
- 4 Gibt es typische Themen in irischen Filmen? Wenn ja, welche? \_\_\_\_\_
- 5 Wie werden Iren in Filmen oft dargestellt? \_\_\_\_\_
- 6 Was für ein Film ist Lola rennt? (Thriller, Komödie...) \_\_\_\_\_



## Lola rennt erzählt von einem Tag in Lolas Leben. Was passiert an diesem Tag?

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die folgenden Wörter:

retten – Liebespaar – was – Tüte – vergisst – rennt – Geldkurier – Tod – U-Bahn – Geld – Idee – sterben – ~~Leben~~

Berlin. Ein Sommertag, an dem eine kurze Zeit über Leben und \_\_\_\_\_ entscheidet. Lola und Manni sind Anfang zwanzig und ein \_\_\_\_\_. Manni jobbt als \_\_\_\_\_ für einen Autodealer. Doch heute geht alles schief: Als er vor Kontrolleuren in der \_\_\_\_\_ wegläuft, \_\_\_\_\_ er die Plastiktüte mit 100.000 Mark. Ein Penner greift sich die \_\_\_\_\_ und verschwindet. In 20 Minuten will Mannis Boss das \_\_\_\_\_ abholen. Verzweifelt ruft Manni bei Lola an. \_\_\_\_\_ soll er tun? Wenn er das Geld nicht auftreibt, muss er \_\_\_\_\_. Lolas Herz rast: 20 Minuten um 100.000 Mark zu besorgen. 20 Minuten, um Mannis Leben zu \_\_\_\_\_. Da hat Lola eine \_\_\_\_\_. Sie stürzt aus dem Haus und \_\_\_\_\_ los ...



## Eine Story – drei Versionen

Dreimal rennt Lola. Drei verschiedene Versionen hat die Geschichte. Welche sind das? Ergänzen Sie die Tabelle. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse in der Klasse.

	1. Version	2. Version	3. Version
Wohin rennt Lola?			
Wen trifft sie unterwegs jedes Mal wieder? (Nennen Sie drei Personen.)			
Wie kommt Lola an das Geld?			
Wie endet die Geschichte?			

- 1 Welche Szene sehen wir jedes Mal, bevor Lola das Haus verlässt? \_\_\_\_\_
- 2 Warum wird diese Szene wiederholt? \_\_\_\_\_
- 3 Zwischen jeder Version sehen wir Manni und Lola zusammen als Liebespaar. Warum? \_\_\_\_\_
- 4 Warum gibt es drei verschiedene Enden? \_\_\_\_\_
- 5 Welches Ende gefällt Ihnen am besten? \_\_\_\_\_
- 6 Eine Farbe taucht immer wieder auf. Welche? Wo? Warum? \_\_\_\_\_

# Die Stars



- 1 Beschreiben Sie Lola auf diesem Foto.
- 2 Was erfahren wir über Lolas Leben im Film?
- 3 Wie finden Sie Lola?
- 4 Identifizieren wir uns mit ihr? Warum/Warum nicht?
- 5 Sehen Sie sich das Foto von Franka Potente (unten) an. Vergleichen Sie Lola mit Franka Potente.



Manni und Lola

- 1 Wie ist die Beziehung zwischen Manni und Lola?
- 2 Beschreiben Sie Manni.
- 3 Was erfahren wir über ihn im Film?
- 4 In vielen Filmen gibt es einen Helden (*hero*) oder eine Heldin (*heroine*). Welche typischen Eigenschaften hat der Held/die Heldin in Filmen?
- 5 Ist Manni ein Held?

„Du siehst die beiden und denkst: Oh Gott, die müssen doch zusammenbleiben!“  
(Tom Tykwer, Regisseur)



## Interview mit Franka Potente

- **Was hat Ihnen an Lola gefallen?**  
Lola ist kompromisslos. Sie tut alles für die Liebe.
- **Wie lange mussten Sie am Stück rennen, Franka?**  
... so 300 bis 600 Meter. Da kommen an einem Renntag locker acht Kilometer Sprint zusammen.
- **Wie fühlt man sich als Star?**  
Das Wort reduziert mich auf Glamour und Kohle (*Geld*). Wenn ich Fotos von mir in der Zeitung sehe, ist es doch merkwürdig: Das bin ich ja! Man wacht ja nicht morgens auf und denkt: Hey, ich bin ein Star. Ich merke es immer erst, wenn man mich zum Beispiel anspricht.
- **Wollten Sie schon immer Schauspielerin werden?**  
Ich habe während meiner Schulzeit immer für Schülerzeitungen gearbeitet, kleine Geschichten und Tagebuch geschrieben, aber der Wunsch Schauspielerin zu werden, war schon von klein auf so groß, dass kein anderer Beruf eine Chance hatte.
- **Wie ist eigentlich Ihr Verhältnis zur Presse?**  
Ich glaube, dass die Presse schon eine große manipulative Macht hat. Da muss man schon kritisch sein. Gerade in meinem Beruf habe ich viel mit Presse zu tun, habe aber überwiegend sehr positive Erfahrungen gemacht und ich rede auch gern mit Journalisten.

- 1 Franka Potente ist ein Star. Was bedeutet das für ihr Leben?
- 2 Es gibt Vorteile und Nachteile, ein Star zu sein. Welche sind das?
- 3 Franka sagt, dass die Presse eine große manipulative Macht hat. Stimmt das? Warum? Warum nicht?

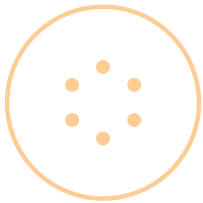


### Mini-Projekt: Meine Lieblingsschauspielerin/mein Lieblingsschauspieler

Schreiben Sie einen kurzen Text über Ihre Lieblingsschauspielerin/ Ihren Lieblingsschauspieler!

Name	Aussehen	Filmtitel
Alter	Charakter/Typ	Art von Film
Nationalität	Rolle im Film	Worum geht es in diesem Film?

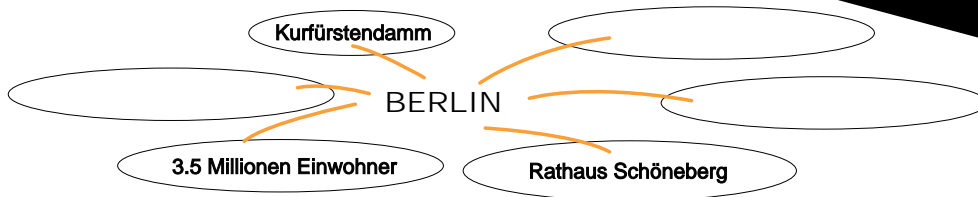
- 1 Kennen Sie andere Stars? Was wissen Sie über sie? Was machen sie?
- 2 Welchen Star würden Sie gerne einmal treffen? Warum?
- 3 Wenn Sie ein Star wären, was würden Sie tun?





## Mit Lola am Drehort

Lesen Sie die Information in der Klappe.  
Fragen Sie Ihre/n Partner/in:  
Wer spielt die Hauptrolle?  
Wie heißt der....?



*Lola rennt* wurde in Berlin gedreht. Was fällt Ihnen zu dieser Stadt ein?  
Möchten Sie einmal nach Berlin fahren? Warum/warum nicht?



## Lolas Berlin

Berlin, so wie es im Film gezeigt wird, ist eine Konstruktion. Stefan Grieb, der Produzent, wollte ein ganz bestimmtes Berlin zeigen. Hier sind seine Ideen:

### Die Route

Wir wollten eine unbekannte Seite von Berlin zeigen. Also einmal nicht Bahnhof Zoo, Gedächtniskirche, Brandenburger Tor und so weiter. Wir wollten die Stadt aus einer „jungen Perspektive“ zeigen. Die Straßen, durch die Lola läuft, existieren geographisch so nicht.

### Die Bank

Wir hatten spezielle Wünsche für die Bank: Kein Neubau, hohe Schalterhalle (banking hall). Kurz vor Drehstart haben wir die Eingangshalle der Oberfinanzdirektion (tax authority) am Kurfürstendamm zur Schalterhalle umdekoriert.

### Der Supermarkt

Es war nicht einfach, einen Supermarkt zu finden. Die meisten Supermärkte hatten negative Erfahrungen mit Dreharbeiten gemacht.

### Das Casino

Lola spielt für Mannis Leben – im Casino. Das gibt es so nicht in Berlin. Die Dreharbeiten fanden in der Halle des Rathauses Schöneberg statt.



- 1 “When I visit Berlin I will spend a day or two following Lola's and Manni's footsteps.” (Fan)  
Warum ist das nicht möglich?
- 2 *Lola rennt* zeigt Berlin aus einer „jungen Perspektive“. Sie sind Regisseur/in und machen einen Film in Berlin. Was zeigen Sie von Berlin in:
  - einem Werbefilm für Touristen?
  - einem historischen Film?
- 3 Was würden Sie von Ihrem Wohnort zeigen, wenn Lola durch Ihre Stadt/Ihr Dorf rennen würde?

## Der Regisseur



Tom Tykwer wurde 1956 in Wuppertal geboren. Schon als kleiner Junge war er ein Kinofanatiker. Als Jugendlicher jobbte er in Kinos. 1994 gründete Tykwer zusammen mit anderen Regisseuren die Produktionsfirma Creative Pool X-Filme. Ihr Ziel: Filme über Deutschland für ein internationales Publikum. *Lola rennt* ist Tykwers dritter Film.



In 1993, after making several short films, Tykwer made his first feature, *die tödliche Maria* at a time when German cinema was experiencing something of a decline. He got together with directors Wolfgang Becker, Dani Levy and producer Stefan Arndt, to try and create a new kind of German film. Combining their skills as author, producer and director, they founded the production company Creative



Tom Tykwer

Pool X-filme. Their aim was to make films that were German but which would also have relevance for an international audience. With *Das Leben ist eine Baustelle* and *Winterschläfer*, they were considerably successful outside of Germany. However, it was with *Lola rennt* that they achieved the reputation which would guarantee the survival of the company.

Tykwer believes that X-filme films offer something different for German cinema in their themes, subject matter and 'look'. In contrast to more typical German films, they aim to engage their audiences in a variety of ways. These include an innovative use of colour, a contemporary soundtrack and a high-profile marketing campaign.

- 1 X-Filme make films which aim to have international appeal. What is Lola's appeal?
- 2 Do you know of other filmmakers who make such films?



## ... spricht über seinen Film

„Die Idee für *Lola* kam aus einem Bild in meinem Kopf: das Bild einer Frau mit feuerroten Haaren, die verzweifelt und entschlossen rennt und rennt und rennt. Lolas Motto ist: Ich mach' mir die Welt, wie sie mir gefällt.“

Mein Film ist ein Film über die Frage: Welche Möglichkeiten haben wir im Leben? Es ist auch ein Film über die Möglichkeiten des Kinos. Deswegen gibt es in *Lola rennt* Zeichentrick und 'live action'.

In allen meinen Filmen spielt die Zeit eine große Rolle, weil es eine brutale Konstante in unserem Leben ist. Ein wichtiges Element in *Lola rennt* waren die Uhren, die überall im Bild auftauchen.

Auch die Musik ist sehr wichtig. Mit Musik kann man aus einem guten Film einen sehr guten Film machen. Musik verstärkt (intensifies) eben alles. Mit falscher Musik kann man einen Film durchaus ruinieren.“

„Ich liebe *Lola rennt* einfach. Der Film hat etwas in meinem Leben verändert. Jeden Tag, jede Sekunde triffst du eine Entscheidung, die dein Leben verändern kann.“ (Fan)

„*Lola rennt* ist der beste Film, den ich in der letzten Zeit gesehen habe, wie ein Computerspiel, das man immer wieder spielt, bis man das gewünschte Ende erreicht.“ (Fan)

- 1 Wie ist Tom Tykwer auf die Idee für *Lola rennt* gekommen?
- 2 Tykwer's Film ist ein Film über die Möglichkeit, die Menschen in ihren Leben haben. Welche Möglichkeiten haben Sie in Ihrem Leben?
- 3 Tykwer spricht über die ‚Möglichkeiten des Kinos‘. Welche sind das im Film?
- 4 Das Thema Zeit spielt eine wichtige Rolle in *Lola rennt*. Welche Rolle spielt Zeit in Ihrem Leben/in der heutigen Gesellschaft?
- 5 Wie finden Sie die Musik in *Lola rennt*? Passt sie zum Film?
- 6 Lesen Sie die Fan-Zitate (links). Wie finden Sie *Lola rennt*?



„Natürlich will ich ein möglichst großes Publikum erreichen, wer will das nicht.“ (Tom Tykwer)



## Diepgen\* rennt

Der Münchner Filmverleih (*distributor*) Prokino hat Probleme mit der Berliner CDU †. Grund: Auf dem neuen Wahlplakat der CDU steht: ‚Diepgen rennt für Berlin‘. Dies, so Prokino, gleiche zu sehr dem Plakat des Kult-Films, *Lola rennt* von Tom Tykwer. „Wir fordern die Partei auf, das Plakat sofort zurückzuziehen“, so Prokino-Sprecherin Silke Wilfinger. „Ich kann mir vorstellen, dass auch die Berliner CDU von dem Erfolg des Films gerade bei jüngeren Leuten profitieren möchte“. (...)

nach: *Berliner Morgenpost* 08.01.1999

\*Diepgen – *mayor of Berlin*

†CDU – Christian Democrats, *conservative party*

- 1 Warum hat Prokino Probleme mit der CDU?
- 2 Was steht auf dem Wahlplakat der CDU?
- 3 Was steht auf dem Plakat von Prokino?
- 4 Was glaubt Silke Wilfinger?
- 5 Wie würden Sie ein Wahlplakat finden, auf dem der irische Taoiseach rennt? Ist das gute Werbung für eine politische Partei?
- 6 Machen Sie ein Wahlplakat für eine irische Partei oder für die irische Präsidentin/den Präsidenten.
- 7 Es gibt viele Stars und berühmte Persönlichkeiten, die Werbung für etwas machen. Nennen Sie Beispiele.
- 8 Machen Sie Ihre eigene Werbung mit Lola, z.B. für  
 Shampoo  
 Turnschuhe  
 Valentinstag  
 Mobiltelefone  
 ...



## Kultfilm

Film, der von seinen Fans enthusiastisch aufgenommen wird. Im Mittelpunkt stehen dabei die Schauspieler (Marlene Dietrich, Marilyn Monroe, H. Bogart), die Musiker (Elvis Presley, Beatles), Regisseure (Alfred Hitchcock, Andy Warhol) oder die Filme selbst (Krieg der Sterne, Rocky Horror Picture Show).

aus: *Brockhaus Enzyklopadie*, 1997

- 1 Kennen Sie andere Kultfilme?
- 2 Ist *Lola rennt* ein Kultfilm? Warum/ warum nicht?
- 3 Nicht nur Filme können einen Kultstatus haben. Stimmt das?
- 4 Über das Internet kann man viele Informationen austauschen. Welche Rolle spielt das Internet für *Lola rennt*?
- 5 Fans können ihre Meinung im Internet auf einer *Fanpage* schreiben. Schreiben Sie eine kurze Kritik über *Lola rennt*.

*Lola rennt* directed by Tom Tykwer. Germany 1998. Running time: 81 mins.  
 Written by Elke Hughes, German Advisor to the Department of Education and Science and Alicia McGivern, **Education**, in collaboration with Fiona Maher, St John's Secondary School, Tralee.  
 Video and screenplay available from IFC Bookshop (01) 6795744  
 Studyguides also available: *Das Versprechen, Jenseits der Stille*

Cartoon and animated images courtesy of Michael Töteberg, Rowohlt Taschenbuch Verlag

© Film Institute of Ireland 2000  
 Film Institute of Ireland, 6 Eustace Street, Dublin 2.  
 Telephone: (01) 6795744 email: education@ifc.ie Website: www.fii.ie